

Der 100. Hochseilgarten von **faszinatour** – neuer Trend für den Bergsommer

faszinatour – eine Erfolgsgeschichte eines Allgäuer Outdoor-Veranstalters: 100 Hochseilgärten in 12 Jahren. Und zwei Millionen Menschen, die allein im Jahr 2008 hoch oben in der Luft Geschicklichkeit und Mut zeigten, ihre Grenzen ausloteten und Teamgeist bewiesen. Jüngste Referenz ist die Golmer Bergbahn in Vandans mit dem nunmehr größten Waldseilpark Vorarlbergs, den faszinatour in einer Bauzeit von 16 Tagen im Jänner 2009 errichtet hat.



Waldseilgärten entpuppen sich als neuer Trend für den Bergsommer. Anfang Mai eröffnet am Golm Vorarlbergs größter Waldseilpark. Fotos: faszinatour

Der Montafoner Waldseilpark an der Golmer Bahn in Vandans entstand in einem 1,5 ha großen Waldstück und umfasst 69 Übungen verteilt auf 9 Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bzw. Höhen von 1 m bis 15 m. Dabei wurden 2 900 Meter Stahlseil verbaut und mehrere Kubikmeter Holz in Form gebracht. Nun werden ab dem 1. Mai 2009 auch die Gäste der Golmer Bahn den Wald auf ganz neue Art erleben und über bis zu 40m lange Seilrutschen sicher wieder zum Boden gelangen. Die Golmer Bahnen haben diese Investition getätigt, um wie an bereits bestehenden Waldseilparks in vergleichbaren Standorten (z. B. Immenstadt am Alpsee oder Taser Alm in Südtirol) das Sommergeschäft maßgeblich zu erhöhen.

Die Erfahrung zählt

Als erfahrener Veranstalter von Motivations- und Weiterbildungsprogrammen für Unternehmen sowie für

private Abenteuer- und Sporterlebnisse kennt faszinatour seit mehr als zwei Jahrzehnten die Wünsche in diesem Bereich. Ausgestattet mit dieser Erfahrung, plante faszinatour bereits 1997 in Bolsterlang (Allgäu) den ersten deutschen Hochseilgarten.

Täglich erweitert sich der umfangreiche Erfahrungsschatz der Outdoor-Profis. „Ob bei Führungskräfte trainings oder bei Erlebnistagen für private Besucher – immer wieder entwickeln sich aus den Veranstaltungen und Übungen neue Ideen, die schnell konzeptionell aufgegriffen werden und zu neuen Details in den Anlagen führen. Bau und Be-

treibung gehen Hand in Hand und sind wesentlicher Bestandteil in der Konzeption“, erfährt man von Volker Heyne, Abteilungsleiter „Konzeption & Bau“ bei faszinatour.

Betreibung als Freizeitpark

„War der klassische Hochseilgarten zunächst künstlich an Baumpfählen angelegt, so wurden in den letzten Jahren die Parcours zunehmend auch zwischen natürlichem Baumbestand aufgebaut; seit 2007 boomen die Waldseilparks. Allein 2008 zog es weit über zwei Millionen Gäste in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf Abenteuer tour in die Wipfel. Die Buchungen steigen unaufhörlich weiter. Es ist das Abenteuer vor der Haustür, das die Menschen suchen. Ob mit der Familie im Urlaub oder als Ausflug mit Freunden – es ist ein Erlebnis für alle Zielgruppen, bei dem sich Nervenkitzel mit Sicherheit paart“, so Heyne weiter.

Sicher in der Luft

Qualität, Sicherheit und Innovation stehen bei faszinatour sowohl beim Bau wie beim Betrieb von Hochseilgärten an erster Stelle. So wirkt faszinatour auch maßgeblich an der Entwicklung von Sicherheitsausrüstung mit. Jüngstes Beispiel ist das faszinatour Smart-Belay®, ausgezeichnet mit dem Outdoor Industry Award 2008. Mit diesem Selbstsicherungs system schließt faszinatour eine Sicherheitslücke in Waldseilparks und Kletterwäldern: Ein versehentliches Komplettaushängen der Besucher ist mit Hilfe des Systems praktisch unmöglich, denn beim faszinatour Smart-Belay® kommunizieren die Rollenkarabiner miteinander. Ist einer der Karabiner offen, so erkennt dies der andere Karabiner und blockiert den Öffnungsmechanismus so lange, bis der erste



Bau und Betreuung von Hochseilgärten gehen bei faszinatour Hand in Hand.

In den letzten Jahren wurden die Parcours zunehmend auch zwischen natürlichem Baumbestand aufgebaut.

Karabiner wieder auf dem Sicherungsseil eingehängt ist. Erst dann kann der zweite Karabiner umgehängt werden.

Neben der Entwicklung von eigentlichen Sicherungssystemen prägen die Immenstädter Spezialisten auch die Standards des Hochseilgartenbaus entscheidend mit: sie sind aktives Mitglied im europäischen Ausschuss für die EN-Norm von Hochseilgärten, außerdem Gründungs-

mitglied des Europäischen Hochseilgarten-Verbandes (ERCA) sowie Mitglied des US-amerikanischen Hochseilgartenverbandes (ACCT).

Deutsche Hochseilgartenwerkstatt europaweit Spitze

Wer heute im deutschsprachigen Europa einen Hochseilgarten sieht, kann sich fast sicher sein, dass dieser von faszinatour stammt. Außerhalb Deutschlands wurde zunächst in Saalfelden (A) ein weiterer Hochseilgarten errichtet. Schnell kamen wei-

Kontakt:
faszinatour Touristik-Training-Event GmbH
Lilli Dietz
Tel.: +49 (0) 8323/96 56-0
lilli.dietz@faszinatour.de

ÜBER FASZINATOUR TOURISTIK-TRAINING-EVENT GMBH:

faszinatour wurde 1986 in Immenstadt (D) gegründet. Der Outdoor-Pionier ist europäischer Marktführer für Dienstleistungen im Outdoor-Bereich. Sein Erfolg gründet auf dem ausgefallenen Konzept „Selbsterfahrung in der Natur“. Umgesetzt wird es in fünf Bereichen:

- ▶ Mit der Abteilung „Adventure & Sports“ begeistert das Team Abenteuerlustige für sportliche Action und Fun in den Bergen.
- ▶ Mit „Beratung & Training“ begleitet faszinatour zahlreiche Wirtschaftsunternehmen bei der Personalentwicklung sowie der Optimierung von Organisations- und Changeprozessen.
- ▶ Team- und Sportsgeist sind gefordert, wenn das Immenstädter Team ungewöhnliche „Incentives & Events“ mit spannenden Outdoor-Erlebnissen gestaltet – darunter den Balanceakt in Hochseilgärten.
- ▶ In der Sparte „Konzeption & Bau“ entwickelt und errichtet faszinatour europaweit Hochseilgärten, Waldseilparks und Freizeitanlagen.
- ▶ Auch Schüler und Jugendliche profitieren von diesem Netz-Werk: Im Produktbereich „Erlebnispädagogik“ trainieren sie soziale Fähigkeiten in Hochseilgärten und Abenteuercamps.



Faszinatour wirkte auch an der Entwicklung Selbstsicherungssystem Smart-Belay®. mit, das ein versehentliches Komplettaushängen unmöglich macht!